



# Sammlung Theaterzettel

## Die Puppe

Huth, Erwin

1909-06-19

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 19. Juni 1909.

# 12. Volksvorstellung

# Die Puppe

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Französischen des Maurice Ordonneau für die deutsche Bühne  
bearbeitet von **A. M. Willner**. Musik von **Richard Audran**.  
In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz — Dirigent: Erwin Huth.

### Personen:

Maximius, Vorsteher der Barmherzigen Brüder . . . . .	Joachim Kromer
Lancelot, Novize . . . . .	Alfred Sieder
Aguelet )	Wilhelm Burmeister
Balthasar ) Barmherzige Brüder . . . . .	Karl Zöller
Benoist )	Adolf Karlinger
Baron Chauterelle . . . . .	Hugo Voisin
Loremois, sein Freund . . . . .	Gustav Kallenberger
Hilarius, Puppenfabrikant . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Frau Hilarius, seine Gattin . . . . .	Julie Sanden
Alesia, beider Tochter . . . . .	Marg. Beiling-Schäfer
Guduline, Gesellschafterin . . . . .	Paula Schultze
Heinrich, Lehrling . . . . .	Else Wiesheu
Pierre ) Diener bei Chauterelle . . . . .	(Camillo Bolze
Jaques )	(Alois Bolze
Marie, Stubenmädchen . . . . .	Anna Starré
Notar . . . . .	Georg Maudanz
1. Puppe . . . . .	Christine Zisch
2. Puppe . . . . .	Luise Striebe
3. Puppe . . . . .	Margarete Ziehl
Erster )	Hugo Schödl
Zweiter ) Arbeiter . . . . .	Eduard Domek
Dritter )	Hans Debus

Das Vorspiel und der 3. Akt spielen im Kloster bei den Barmherzigen Brüdern. Der 1. Akt in der Puppenfabrik des Hilarius. Der 2. Akt in der Villa des Baron Chauterelle. Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nach dem 1. Akt grössere Pause.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

### Eintritts-Preis:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang . . . . .	Mk. 3.— per Platz	Loge III. Rang . . . . .	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge II. Rang . . . . .	„ 1.70 „ „	Galerieloge . . . . .	„ —.50 „ „
Reserveloge III. Rang . . . . .	„ 1.20 „ „	Galerie . . . . .	„ —.30 „ „
Parterreloge . . . . .	„ 2.50 „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	„ 1.20 „ „
Logen II. Rang . . . . .	„ 1.70 „ „	Parterre . . . . .	„ —.70 „ „

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kremer** (Altar Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 nachmittags Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 20. Juni 1909.

**Im Hoftheater:**

52. Vorstellung im Abonnement **B.**

Neu einstudiert.

**Neues Theater im Rosengarten:**

Der